

Gedanken über das Channeling

Immer wieder lesen wir in Channelings Ankündigungen oder Bewertungen, die sich im Nachhinein als nicht richtig erweisen. Nur zu gerne versuchen wir mit Hilfe von Channeling-Botschaften Klarheit zu bekommen über die verwirrenden und sich oft widersprechenden Informationen zum inneren und äußeren Geschehen in dieser Welt, in dieser Zeit des Wandels — und sind dann erst recht verwirrt, wenn die Aussagen einer Botschaft nicht in unsere Vorstellungen hinein passen. Auch Cobra hat bei verschiedenen Gelegenheiten darauf hingewiesen, dass von den auf Channelings beruhenden Informationen ein viel geringerer Teil korrekt ist als wir gerne glauben wollen.

*Die folgenden Betrachtungen, die ich auf galacticconnection.com gefunden habe, beleuchten dieses Thema in einer, wie mir scheint, hilfreichen Weise („eingereicht von **will** am 11. April 2014“).*

Über Channelers und Channelings hat es viele Kontroversen gegeben. Ich würde gerne meine Beobachtungen dazu mitteilen. Durch Channeling können viele wunderbare Informationen durchkommen, und durch Channeling wurden schon Millionen von Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Für viele Leser und auch für die Channeler selbst ist es der einfachste Weg, um eine Verbindung mit den höheren Sphären herzustellen. Es kann den Menschen Inspiration, Antrieb und Ausrichtung geben und sie ermutigen, über ihre Grenzen hinauszugehen.

Obwohl Channeling viele wunderbare Aspekte hat, so hat es doch auch einige



Einschränkungen, die ich empfehle wahrzunehmen.

Authentische, gechannelte Information kommt nicht in Englisch, Spanisch oder einer anderen gesprochenen Sprache auf die Erde. Sie kommt auf telepathischem Weg als reiner Gedanke, in universeller Sprache durch, und es ist der Channeler, der es ins Englische übersetzt. Bei den meisten Channeler scheint dies automatisch zu geschehen, oft scheint sich der Channeler dessen nicht bewusst zu sein. Sein Gehirn nimmt den Gedanken an einen Baum auf und wandelt ihn in das Wort "Baum" um, und es *scheint so*, dass das Wesen, das gechannelt wird, in der Sprache des Empfängers kommuniziert. Das funktioniert ganz gut, um ein gewisses Verständnis zu bewirken, aber es ist bekanntermaßen schwierig einen 5D-Gedanken in einer Sprache auszudrücken, die sich mit einem 3D-Erleben befasst. Dinge können sehr leicht durcheinander gebracht werden, sowohl seitens des Channelers als auch von Seiten des Lesers.

Viele Channeler, die beanspruchen ein Channel zu sein für Wesen wie Sananda, Graf von Saint Germaine oder verschiedene Erzengel, „channeln“ in Wirklichkeit nur das eigene Höhere Selbst. Dies soll keine Kritik sein, es ist dies eine gute Sache, es besteht heute die Möglichkeit für die ganze Menschheit sich wieder mit ihrem Höheren Selbst zu verbinden. Es spielt keine grosse Rolle, ob du zu deinem Höheren Selbst redest oder zu einem berühmten „Aufgestiegenen Meister“, denn dein eigenes Höhere Selbst ist so viel wie ein Aufgestiegener Meister. In vielerlei Hinsicht sind die Channelings Bestandteil des eigenen Pfades des Channelers zum Erwachen, und die persönliche Entwicklung des Channelers kann, wenn man genau hin schaut, über seine Channelings erkannt werden.

Ich sehe Channeling als eines von vielen möglichen spirituellen Werkzeugen, die verwendet werden können um anfangen, in Kontakt mit der eigenen Intuition, den eigenen Gefühle und dem Höheren Selbst zu kommen. Wenn man aber völlig von ihnen abhängt, wie das bei vielen Channelern der Fall ist, dann wird es wirklich zu einer Begrenzung. Ich sehe es nicht als Werkzeug um andere zu führen oder die Zukunft vorhersagen. Beides wurde viele Male versucht und ehrlich gesagt, die Ergebnisse waren nicht sehr schön. Ich sehe auch viele Channelings als eine persönliche Nachricht an die Channeler, obwohl die Übermittler dies nicht zu verstehen scheinen und glauben, dass die Nachricht für alle gilt.

Es gibt Leute, die folgen Channelings in der gleiche Weise wie sie einer Religion folgen, indem sie jedes Wort glauben das erzählt wird. Diesen Leuten empfehle ich folgendes: Verbindet euch mit der Wahrheit in euch selbst, werdet nicht von Channelern abhängig. Wenn du dir nicht selbst vertrauen kannst, wie kannst du jemand anderem vertrauen? Wenn du keine Ahnung hast was wahr ist, woher kannst du wissen, dass jemand anders die Wahrheit mitteilt? Die echte Information wird dich zurück zu deinem Selbst führen, es hilft dir dabei deine eigene Verbindung zur Realität zu finden. Die unwichtigen Informationen lassen dich an der "äußeren" Welt festhalten, lassen dich deine Freiheit in der "Zukunft" suchen statt dich mit der Freiheit zu verbinden, die immer in dir gewesen ist, im Herzen des Jetzt.

Channeling ist nicht unfehlbar, in Wirklichkeit kann nichts Geschriebenes jemals vollständig wahr sein. Nimm es so, wie ich es hier sage. Aber obwohl ich weiß, was ich meine, gibt es keine Garantie, dass du es genau so verstehen wirst, wenn du es liest. Unsere Sprachen sind offen für Fehlinterpretationen, für Fehlübersetzungen und zu begrenzt, um wirklich universelle Wahrheiten zu kommunizieren. Die Worte sind wie ein Finger, der zum Mond zeigt, und Menschen sind so gefangen von der "Wahrheit" des Fingers, dass sie den Mond gar nicht mitbekommen. Deshalb ist es so wichtig für jedes Wesen, die eigene Verbindung zur Wahrheit zu entdecken und sich nicht in den Worten der anderen zu verlieren.

Letztlich gibt es keine Notwendigkeit zu channeln. Die 5D-Realität ist bereits überall vorhanden und für jedermann verfügbar, um sie in jedem Aspekt des Lebens zu integrieren. Wenn wir beim Herstellen einer Verbindung mit den höheren Sphären zu abhängig werden von Techniken wie dem Channeling kann uns das tatsächlich zurückhalten. Höheres Bewusstsein muss in jedem Moment in unser Lebens einfließen, wenn wir wirklich wieder ganz werden wollen. Solange wir Höheres Bewusstsein nur "manchmal" verwenden, ist unser Wesen geteilt. Es ist wie Menschen, die nur am Sonntag in der Kirche versuchen mit Gott in Verbindung zu treten.

Alle Channeler haben noch etwas Ego, und ich empfehle nicht, eine gechannelte Nachricht als makellos zu betrachten. Wenn Channeler kein Ego mehr hätten, dann hätten sie bereits 5D-Bewusstsein und es bestünde keine Notwendigkeit, Kanal zu sein. Sie würden dann aus ihrem eigenen Selbst sprechen. Channeler sind oft in der Lage über ihr Ego und den begrenzten Verstand hinausgehen und aus der Höheren Wahrheit zu channeln, aber nicht immer. Channeler sind nicht "besser" als alle anderen, auch sie haben schlechte Tage, und auch sie treten manchmal in die Falle der Angst, und auch sie leiden genau so wie andere Menschen. In solchen Fällen werden ihre Nachrichten dies widerspiegeln, und oft beginnen die eigenen Illusionen des Channelmediums sich einzuschleichen. Statt dass dann die Botschaft aus einer höheren Quelle kommt reflektieren sie nur die Wünsche des Channelers.

Es liegt in der Natur des Channelings, dass wenn der Übermittler nicht selbst rein ist, dass dann astrale Entitäten beginnen können die Channelings zu beeinflussen. Bestimmte

Channeling-Techniken, die in okkulten Lehren und im Voodoo Anwendung finden, werden dies sogar begünstigen. Nachrichten die von astralen Entitäten kommen tendieren dazu kryptisch zu sein, verwirrend, bedrohlich und auf Angst basierend. Wir haben Channeler gesehen die anfänglich Qualitätsinformationen verbreitet haben nur um später in den Wahnsinn abzugleiten. Zum Glück ist es so, dass wenn dies geschieht es in der Regel ziemlich offensichtlich ist und die Leute aufhören sich jene Channelings anhören.

Der Channeler kann nicht getrennt werden von der Nachricht, die er übermittelt, und die Botschaften enthalten immer zumindest einen Teilinput des Channelers selbst. Channeling ist eher eine Übersetzung von Höheren Gedanken als ein Diktat. Ein höher schwingendes Wesen zwingt niemandem den eigenen Willen auf und jede übermittelte Botschaft ist eine Ko-Kreation. Wenn ein Channeler etwas nicht wirklich hören will, dann wird er es entweder ignorieren oder es völlig falsch interpretieren. Nochmals, es ist keine einwandfreie Informationsquelle, und du entmachtest dich selbst wenn du glaubst, dass es eine ist.

Lasst mich zum Abschluss sagen, dass ich dies nicht schreibe um Menschen zu entmutigen gechannelte Botschaften zu lesen oder selbst zu channeln. Ich wollte das Channeling ganzheitlich betrachten, und den Begriff frei halten von den Extremen die entweder sagen, dass Channeling ein perfektes Werkzeug sei, oder dass alle Channelings das Werk von "bösen" Mächten sei. Channeling ist immer nützlich, so lange man sich über die Fehlerquellen im Klaren ist und es als Werkzeug verwendet für die Suche nach der Wahrheit in sich selbst.